Johann A. Moriz [Moritz]

Das Versprechen

(1811)

Sie naht, die letzte meiner Stunden,
Sprach Sultan X, geliebter Sohn, der Schmerz
Daß ich mein Volk, mein gutes Volk geschunden,
Belastet schwer mein brechend Herz.
5 O, laß mich doch mit einem Trost erblassen!
Sey du nunmehr sein Vater auf dem Thron!
Gelob es mir! — — Ja, sprach der tief gerührte Sohn —
Geschworen sey's! — Hier schluchzt' er laut —
Und thu ich's nicht, so mag mich Allah hassen!
10 Stirb ruhig Vater, denn die Haut
Will ich dem Volk in Hinkunft lassen.

Textnachweis:

J. A. Moriz, *Vermischte Gedichte*, Wien 1811, S. 13.